



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Erziehungszulage 2003/2004

AMT FÜR DIE FESTSTELLUNG UND ABWICKLUNG INDIVIDUELLER ANSPRÜCHE
Verwaltung der individuellen finanziellen Ansprüche

Personalnummer :

Name und Vorname des Beamten :

Dienstanschrift : Apparat :

Privatanschrift : Stadt - Land

Ich beantrage gemäß Artikel 3 des Anhangs VII zum Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften (Siehe dazu die Verwaltungsmittelungen auf Europaplus) die Gewährung der Erziehungszulage für meine auf Seite 2 dieses Antrags genannten Kinder.

Ich erkläre folgendes (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ich bin neuer Beamter/Bediensteter auf Zeit seit dem/...../.....
- Ich war zuvor in einer Außenstelle oder Vertretung der Kommission bzw. bei einem anderen Gemeinschaftsorgan beschäftigt.
- Gegenüber meinem Antrag vom Vorjahr sind **keine Änderungen** eingetreten, die sich auf die Höhe der **pauschalen bzw. nicht pauschalen Erziehungszulage** auswirken.
- Gegenüber meinem Antrag vom Vorjahr ist **eine Änderung** eingetreten, die sich auf die Höhe der **pauschalen bzw. nicht pauschalen Erziehungszulage** auswirkt.
- Mein Sohn/meine Tochter besucht seit diesem Jahr **erstmalig** die Grundschule.
- Mein Sohn/meine Tochter hat seine/ihre Ausbildung am beendet.
- Mein Sohn/meine Tochter hat seine/ihre Ausbildung am unterbrochen.
- Mein Sohn/meine Tochter hat seine/ihre Ausbildung am **(nach einer Unterbrechung)** wieder aufgenommen.

Ich füge Bescheinigungen zum Nachweis der in diesem Antrag mitgeteilten Angaben bei und verpflichte mich, der zuständigen Dienststelle unverzüglich jede Änderung (Bildungsurlaub, Militär- oder Zivildienst, Praktikum, Heirat des Kindes) zu melden, die eine Änderung der Höhe der Erziehungszulage oder des Anspruchs auf Erziehungszulage zur Folge haben kann. **Mir ist bekannt, daß ohne rechtlichen Grund gezahlte Beträge von meinem Gehalt einbehalten werden.**

Der Antrag muß bis zum **15 NOVEMBER 2003** bei folgender Dienststelle eingehen: PMO.01 "Verwaltung der individuellen finanziellen Ansprüche" :

ERZIEHUNGSZULAGEN : B-28 3/52

HELP DESK : TEL. 52175/93729

E-MAIL : PMO.1-BXL ALLOC.SCOLAIRES

Ort.....

Datum.....

Unterschrift.....

ANLAGE 1

KINDER, FÜR DIE EINE ERZIEHUNGSZULAGE BEANTRAGT WIRD

1. Name des Kindes Geburtsdatum

- erhält von zusätzlich eine Erziehungszulage/ein Stipendium
seit dem
in Höhe von: monatlich jährlich
- Sonstige Einkünfte: (Bitte Belege beifügen)
Brutto pro Monat:
- Besucht die Europäische Schule in
- Benutztes Beförderungsmittel : Schulbus für die Strecke Wohnung-Schule / Schule-Wohnung
 Schulbus für die Strecke Schule-Kinderhort
 Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
 Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung und Schule : km

Auslagen, die **NUR** gegen Vorlage detaillierter Rechnungen und von Zahlungsbelegen erstattet werden:

- Einschreibegebühren/Prüfungsgebühren
 - Schulklassenaufenthalte im Schnee, an der See, in Schullandheimen oder vergleichbare Aktivitäten
(gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung)
 - Beförderungsmittel: - Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
- Schulbus
- Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung und Schule:
.....km.
-

2. Name des Kindes Geburtsdatum

- erhält von zusätzlich eine Erziehungszulage/ein Stipendium
seit dem
in Höhe von: monatlich jährlich
- Sonstige Einkünfte: (Bitte Belege beifügen)
Brutto pro Monat:
- Besucht die Europäische Schule in
- Benutztes Beförderungsmittel : Schulbus für die Strecke Wohnung-Schule / Schule-Wohnung
 Schulbus für die Strecke Schule-Kinderhort
 Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
 Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung und Schule : km

Auslagen, die **NUR** gegen Vorlage detaillierter Rechnungen und von Zahlungsbelegen erstattet werden:

- Einschreibegebühren/Prüfungsgebühren
 - Schulklassenaufenthalte im Schnee, an der See, in Schullandheimen oder vergleichbare Aktivitäten
(gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung)
 - Beförderungsmittel: - Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
- Schulbus
- Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung und Schule:
.....km.
-

3. Name des Kindes Geburtsdatum

- erhält von zusätzlich eine Erziehungszulage/ein Stipendium
seit dem
in Höhe von: monatlich jährlich
- Sonstige Einkünfte: (Bitte Belege beifügen)
Brutto pro Monat:
- Besucht die Europäische Schule in
- Benutztes Beförderungsmittel : Schulbus für die Strecke Wohnung-Schule / Schule-Wohnung
 Schulbus für die Strecke Schule-Kinderhort
 Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
 Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung
und Schule : km

Auslagen, die **NUR** gegen Vorlage detaillierter Rechnungen und von Zahlungsbelegen erstattet werden:

- Einschreibegebühren/Prüfungsgebühren
- Schulklassenaufenthalte im Schnee, an der See, in Schullandheimen oder vergleichbare Aktivitäten
(gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung)
- Beförderungsmittel: - Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
- Schulbus
- Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung und Schule:
.....km.

4. Name des Kindes Geburtsdatum

- erhält von zusätzlich eine Erziehungszulage/ein Stipendium
seit dem
in Höhe von: monatlich jährlich
- Sonstige Einkünfte: (Bitte Belege beifügen)
Brutto pro Monat:
- Besucht die **Europäische Schule** in
- Benutztes Beförderungsmittel : Schulbus für die Strecke Wohnung-Schule / Schule-Wohnung
 Schulbus für die Strecke Schule-Kinderhort
 Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
 Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung
und Schule : km

Auslagen, die **NUR** gegen Vorlage detaillierter Rechnungen und von Zahlungsbelegen erstattet werden:

- Einschreibegebühren/Prüfungsgebühren
- Schulklassenaufenthalte im Schnee, an der See, in Schullandheimen oder vergleichbare Aktivitäten
(gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung)
- Beförderungsmittel: - Öffentliches Verkehrsmittel (**unbedingt** Kopie der Zeitkarte beifügen)
- Schulbus
- Privates Verkehrsmittel: Entfernung (**nur Hinweg**) zwischen Wohnung und Schule:
.....km.

ANLAGE 2

BESCHEINIGUNG DER LEHRANSTALT

(nur auszufüllen, wenn es sich dabei nicht um eine Europäische Schule handelt)

Der/die Unterzeichnete....., Dienststellung....., bescheinigt,
daß , geboren am....., an der
Schule/Hochschule in (Stadt)
..... (Land) für das Schuljahr/Hochschuljahr **2003/2004** eingeschrieben ist, das am
..... begonnen hat und am endet, und Unterrichtsveranstaltungen
des ten Schuljahres/Studienjahres besucht.

ART DES UNTERRICHTS :

- TAGESUNTERRICHT
- ABENDUNTERRICHT
- FERNUNTERRICHT
- LEHRE (**Bitte Kopie des Vertrags beifügen**)

NIVEAU :

- GRUNDSCHULE
- SEKUNDARSTUFE oder gleichwertiges Niveau
- HOCHSCHULE oder gleichwertiges Niveau

Als :

- SCHÜLER/STUDENT
- INTERNATSCHÜLER (Bitte unbedingt Anlage 3 ausfüllen)
- GASTHÖRER/GASTHÖRERIN

WÖCHENTLICHE ANZAHL DER UNTERRICHTSSTUNDEN:

Ort

Datum

Unterschrift

Stempel der Bildungseinrichtung

.....

.....

ANLAGE 3

UNTERBRINGUNGSBESCHEINIGUNG

Nur für Kinder der Grundschule oder Sekundarstufe

(Von der Person oder Einrichtung auszufüllen, bei der das Kind untergebracht ist)

Der/die Unterzeichnete in der Eigenschaft als
erklärt, daß das Kind, geboren am
..... vom bis unter der folgenden
Anschrift (der unterzeichneten Person oder der Einrichtung)
.....
.....untergebracht ist.

Ort

Datum

Unterschrift

Stempel der Einrichtung

.....

.....